

Musikverein Chronik 2020

Internet: www.musikverein-geislingen.de

Email: mail@musikverein-geislingen.de

Jahresrückblick des Musikvereins Stadtkapelle Geislingen e.V.

Erstellung und Konzeption: Alexander Bilgery

Im Januar 2021

Für alle Mitglieder

Januar

Bauerntheater

Musikalisch umrahmte die Stadtkapelle traditionell am 05./06.01. das Bauerntheater des SV Aufhausen in der Jahnhalle.

1. Ausschusssitzung

Die Vorbereitungen zur Hauptversammlung im März und zum Ausflug im Mai waren u.a. am 28.01. Themen der ersten Sitzung.

Februar

Geburtstagsständchen

Zusammen mit dem Musikverein Nellingen spielte die Stadtkapelle seinem Mitspieler Hans Kümmel am 09.02. ein Ständchen zum 80sten Geburtstag.

Aufgrund seiner langjährigen Verdienste zum Wohle des Vereins wurde Hans Kümmel ferner zum Ehrenmitglied des Musikvereins Geislingen ernannt.

März

Hauptversammlung

Mit einigen Musikstücken wurde die Hauptversammlung am 13.03. im Hasenheim eröffnet. Nach der Begrüßung gedachten die 20 Anwesenden ihrer verstorbenen Mitglieder Gerhard Herb, Gerhard Prinzing, Kurt Schrag, Heidi Pallas und Günter Rigl.

Die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften in Verein und Verband sowie für guten Probenbesuch folgten nach den Berichten der einzelnen Funktionsträger.

EHRUNGEN VEREIN - VERBAND

10 Jahre: Marisa König, Gwen König
40 Jahre: Jürgen Nusser, Rainer Nusser
50 Jahre: Peter Russ, Johann Bernert

EHRUNGEN PROBENBESUCH

Sandra Busch, Max Häberle, Alexander Bilgery.

WAHLERGEBNIS

2. Vorsitzender: Michael Bopp
Schriftführerin: Helene Karteridis
Jugendleiter: Matthias Döbler
Förd. Beisitzer: Ingrid Döbler
Konstantin Karteridis
Gabriele Kohn

Ständchen zum 90sten

Seinem Mitglied Josef Schwendele gratulierte die Stadtkapelle am 14.03. musikalisch zum 90sten Geburtstag.

Lockdown

Aufgrund der Ausbreitung des Corona Virus und der damit einhergehenden Verordnungen musste der Musikverein bis auf weiteres sämtliche Aktivitäten einstellen.

April

Video-Sitzung

Die erste Video-Sitzung in der Vereinsgeschichte fand am 28.04. statt. Hauptthema war natürlich Corona und die damit einhergehende Unsicherheit bzgl. der Durchführbarkeit der anstehenden Auftritte.

Anmerkung: Zu diesem Zeitpunkt war nicht klar, wie lange die Einschränkungen gelten würden, da sich die aktuelle Lage beinahe täglich änderte.

Juni

Probenbetrieb unter Auflagen

Dank sinkender Zahlen durften Vereine ihre Aktivitäten unter Auflagen wieder aufnehmen. In Schulen, also auch der Lindenschule, dem Probeort der Stadtkapelle, blieb üben weiterhin untersagt. Dank des Hygienekonzeptes in Nellingen konnte die Probenarbeit in der Festhalle aufgenommen werden. Die erste Probe am 25.06. fand aufgrund des guten Wetters im Freien statt.



September

2. Präsenz-Ausschusssitzung

Der Stand Dirigentensuche sowie die offenen Auftritte (Jahreskonzert, Weihnachtsliedersingen) waren am 22.09. Themen der 2. Sitzung, die Dank Hygienekonzept als Präsenztreffen abgehalten werden konnte.

Oktober

Lockdown zum Zweiten

Aufgrund steigender Fallzahlen zu Beginn der kühleren Jahreszeit stellte der Musikverein seinen Probenbetrieb zum 29.10. zunächst freiwillig ein, eine Woche später folgte das offizielle Verbot seitens der Landesregierung, das über das Jahr 2020 hinaus Bestand haben sollte.

November

Weihnachtsliedersingen

In mehreren Treffen und Telefonaten mit Dekan Martin Elsässer wurde erörtert, in welcher Form das Weihnachtsliedersingen durchgeführt werden könnte. Rasant steigende Fallzahlen zwangen die Organisatoren jedoch letzten Endes zur Absage.

Dezember

Heiligabend on Tour der etwas anderen Art

Mit 2 Metern Abstand untereinander und 5 Metern Abstand zum Publikum begleiteten vier Bläser der Stadtkapelle insgesamt drei Kurzgottesdienste am 24.12. im Freien mit jeweils drei Weihnachtsliedern. Ein vor der Geislinger Helfensteinklinik geplantes 15-minütiges Spielen im Freien dieser Bläsergruppe in gleicher Form wurde mit Verweis auf die bestehenden Bestimmungen vom Ordnungsamt jedoch untersagt, da es sich nicht um eine kirchliche Veranstaltung handelt. Willkommen im Corona Dschungel der Verordnungen.

36. Weihnachtsliedersingen

Kein Weihnachtsliedersingen bedeutet keine Spende für die GZ-Aktion. Soweit wollte es der Verein nicht kommen lassen. Schließlich hatte man die Aktion seit 35 Jahren ohne Unterbrechung unterstützt. So war man sich schnell einig, die Aktion mit einer Spende von 1.000 € zu unterstützen.

Zum Schluss etwas für die Corona-Statistik:

Entfallene Proben: 23 → 51 Stunden
Entfallene Auftritte: 18 → 38 Stunden
Somit fehlen 2020 „dank“ Corona knapp 90 Stunden Spielpraxis/Routine.